

# Originalkomposition für Blasmusik

## Die Etsch

Dreiteiliges Werk von Sepp Thaler

Mit diesem Werk will der Autor den Lauf des bekannten Flusses in Töne kleiden. Dieses sinfonische Werk besteht aus 3 Teilen und trägt den Charakter einer Suite.

**I. TEIL (Oberlauf - Ursprung).** Mit einem zarten Klarinetten-Solo (in B) beginnend, das gleichzeitig das Hauptmotiv darstellt, entspringt die Quelle an Reschenscheidkapf. Ein neues Solo (Es Klar. in der Quinte) gesellt sich zum anderen und leise plätschernd kommen weitere dazu, bis das Flüsschen den schönen Vinschgau durchwandert. Wir hören heimatische Motive, „Ach Himmel, es ist verspielt“, altes Andreas-Hofer-Lied, im Flügelhorn erklingen, später ertönt noch in den Tenören das bekannte Heimatlied: „Das ist mein schönes Heimatland mit seinem schweren Leid“ aus der Tondichtung heraus, und mit dem Etschmotiv verklingt die melancholische Weise des I. Teiles.

**II. TEIL (Mittellauf).** Mit Pauken und Trommelwirbel stürzt sich gleich einem aufschäumenden Wildbach die Etsch über das Tollgefälle und erst in den wunderschönen Niederungen des Burggrafenamtes beruhigt sich der Fluß und singt der Heimat schönste Weise „Wohl ist die Welt so groß und weit...“ (Trompeten-Solo). Mit einem tirolerischen Jodler verläßt der Fluß die Salurner Klaus und beschließt gleichzeitig den II. Teil.

**III. TEIL (Unterlauf - Mündung).** Scharfe Trompetenstöße und mächtige, fremdklingende Baß Figuren kennzeichnen den Eintritt ins Südtal. Es folgt ein beschwingter „Flössertanz“, der zum Ausdruck bringen soll, daß der Strom bereits schiffbar geworden ist. Pastorelle Horn-Motive und Herdenglöcklein (Triangel) der am Ufer weidenden Rinder und Schafe geben dem Fluß die Reisebegleitung. Breiter wird der Strom und mit größter Wucht ballen sich alle Instrumente zu einem massiven Unisono-Chor zusammen und bringen mit Aufwand der letzten Kraft das Etschmotiv in breiter Form zum Ausdruck und gewaltig stürzen sich die Fluten in das unendliche Meer. Ruhiger wird es um die Etsch und leise verklingend klagen die Klarinette und das Horn um die in der Abendsonne versunkene Etsch.

Sepp Thaler



Wilhelm Halter · Musikverlag · Karlsruhe/Baden

### DIE ETSCH

Dreiteiliges Werk

v. Sepp Thaler  
eig. Arrangement

Direktionsstimme in B

2

Direktionsstimme in B



Direktionsstimme in B

3. Teil, Ziemlich bewegt, M.M. J. 132

Unterbass, Mündung.

Direktionsstimme in B

Direktionsstimme in B

Etwas langsamer, M.M. J. 88

Fl. Solo

N.M. J. 92

Fl. in Verjüngung

1/2 Horn od. Fl. u. Ten.

Flöttes Tempo, Flüssigkeit, M.M. J. 108

Tutti

Direktionsstimme in B

11 Finale M.M. J-72  
Moderato

ff  
p  
Bck.  
Gr. Tr.  
Bck.

langsam

Ten.  
mf  
pp  
Gr. Tr.  
Ten.  
p

12 M.M. 60

p. Fa. Ten. Bar.  
Das 1. x p. 2. x f

13 feierlich bewegt M.M. J-84

ff  
p  
Tutti

breiter werden

Achtel in Viertel ausgeben

ff  
sehr breit  
ff  
Gr. Tr. Wirbel

M.M. J-60 M. 10 Solo

1. M.  
immer langsamer  
sehr breit  
pp  
pp  
Tr. u. Ph.